

Die Online-Angebote der historischen Wörterbücher des Deutschen

Zu ihrer Vernetzung untereinander und
mit externen Komponenten

Ralf Plate

München, 12. 9. 2019

Wörterbücher zum mittelalterlichen Deutsch mit Online-Angeboten

Althochdeutsches Wörterbuch
(AWB)
8. bis 11. Jahrhundert

Mittelhochdeutsches Wörterbuch
(MWB)
1050 – 1350

Frühneuhochdeutsches Wörterbuch
(FWB)
1350 – Anf. 17. Jh.

Deutsches Wörterbuch
von Jacob Grimm und
Wilhelm Grimm
(DWB)

+

Neubearbeitung für A-F
(²DWBA-F)

auf den gesamten
Zeitraum des Dt.
bezogen

+

Schweizerisches
Idiotikon

ab dem Spätmhd.

Deutsches
Rechtswörterbuch
(DRW)

von den Anfängen
bis etwa 1800

... je weiter ich in diesem Studium fortgehe, desto klarer wird mir der Grundsatz: daß kein einziges Wort oder Wörtchen bloß eine Ableitung haben, im Gegenteil jedes hat eine unendliche und unerschöpfliche. Alle Wörter scheinen mir gespaltene und sich spaltende Strahlen eines wunderbaren Ursprungs, daher die Etymologie nichts tun kann, als einzelne Leitungen, Richtungen und Ketten aufzufinden und nachzuweisen, soviel sie vermag. Fertig wird das Wort nicht damit.

Jacob Grimm an Savigny. 20. Apr. 1815

Stichwort in allen Wörterbüchern suchen

SUCHEN

Die Wörterbücher und Nachschlagewerke (Mit * gekennzeichnete Wörterbücher sind externe Angebote.)

AWB Althochdeutsches Wörterbuch*

Adelung Grammatisch-Kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart

BMZ Mittelhochdeutsches Wörterbuch von Benecke, Müller, Zarncke

DRW Deutsches Rechtswörterbuch*

DWB Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm

EisWB Wörterbuch der elsässischen Mundarten

FWB Frühneuhochdeutsches Wörterbuch*

FindeB Findebuch zum mittelhochdeutschen Wortschatz

GWB Goethe-Wörterbuch

Hederich Gründliches mythologisches Lexikon von Benjamin Hederich

Idiotikon Schweizerisches Idiotikon / Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache*

LLU Lexikon der Luxemburger Umgangssprache*

LWB Luxemburger Wörterbuch*

Lexer Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von Matthias Lexer

LmL Lexicon musicum Latinum medii aevi

LothWB Wörterbuch der deutsch-lothringischen Mundarten

MHDBDB Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank*

MLW Mittellateinisches Wörterbuch

MWB Mittelhochdeutsches Wörterbuch*

Meyers Meyers Großes Konversationslexikon

NLexer Nachträge zum Mittelhochdeutschen Handwörterbuch von Matthias Lexer

NRhWB Nachträge zum Rheinischen Wörterbuch

PFWB Pfälzisches Wörterbuch

REDE Regionalsprache.de*

RhWB Rheinisches Wörterbuch

SHW Südhessisches Wörterbuch*

WLM Wörterbuch der Luxemburgischen Mundart*

Wander Deutsches Sprichwörter-Lexicon von Karl Friedrich Wilhelm Wander

WdW Wörterbuch der deutschen Winzersprache*



Wörterbuchnetz

SUCHEN

bauen* [DRW](#) · bauen [DWB](#) · bauen [GWB](#) · bauen [LothWB](#) · bauen [NRhWB](#) · bauen [PFWB](#) · bauen* [REDE](#) · bauen* [REDE](#) · bauen [RhWB](#) ·
bauen* [LWB](#) · bauen* [WLM](#) · Bauen [Wander](#) · bauen* [SHW](#) · bauen* [WdW](#) · bŭweⁿ* [Idiotikon](#) · bauen* [FWB](#)



© Trier Center for Digital Humanities / Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der
Universität Trier
[Home](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Suche nach Wörterbuchartikeln ... z. B. *bauen*

Althochdeutsches Wörterbuch
(AWB)
bû(u)an

Mittelhochdeutsches Wörterbuch
(MWB)
bûwen

Frühneuhochdeutsches Wörterbuch
(FWB)
bauen

Deutsches Wörterbuch
von Jacob Grimm und
Wilhelm Grimm
(DWB)

+

Neubearbeitung für A-F
(²DWB^{A-F})

bauen

Schweizerisches
Idiotikon

būweⁿ

Deutsches
Rechtswörterbuch
(DRW)

bauen

Komponenten der Online-Angebote

	Wörterbuch	Stichwortliste	Quellenverzeichnis	Quellentexte	Belegsammlung
AWB	+	-	-	-	-
MWB	+	+	+	+	+
FWB	+	-	-	-	-
DWB	+	-	-	-	-
Idiotikon	+	+ (Webservice)	-	-	-
DRW	+	+	+	+	+

Wörterbuch-Komponente der Online-Angebote

	Wörterbuch	Stichwortliste	Quellenverzeichnis	Quellentexte	Belegsammlung
AWB	+	-	-	-	-
MWB	+	+	+	+	+
FWB	+	-	-	-	-
DWB	+	-	-	-	-
Idiotikon	+	+ (Webservice)	-	-	-
DRW	+	+	+	+	+

Suchmöglichkeiten in der Wörterbuchkomponente

elementare Suchmöglichkeiten

- Volltextsuche
- Suche in den Stichwörtern (Artikelsuche)

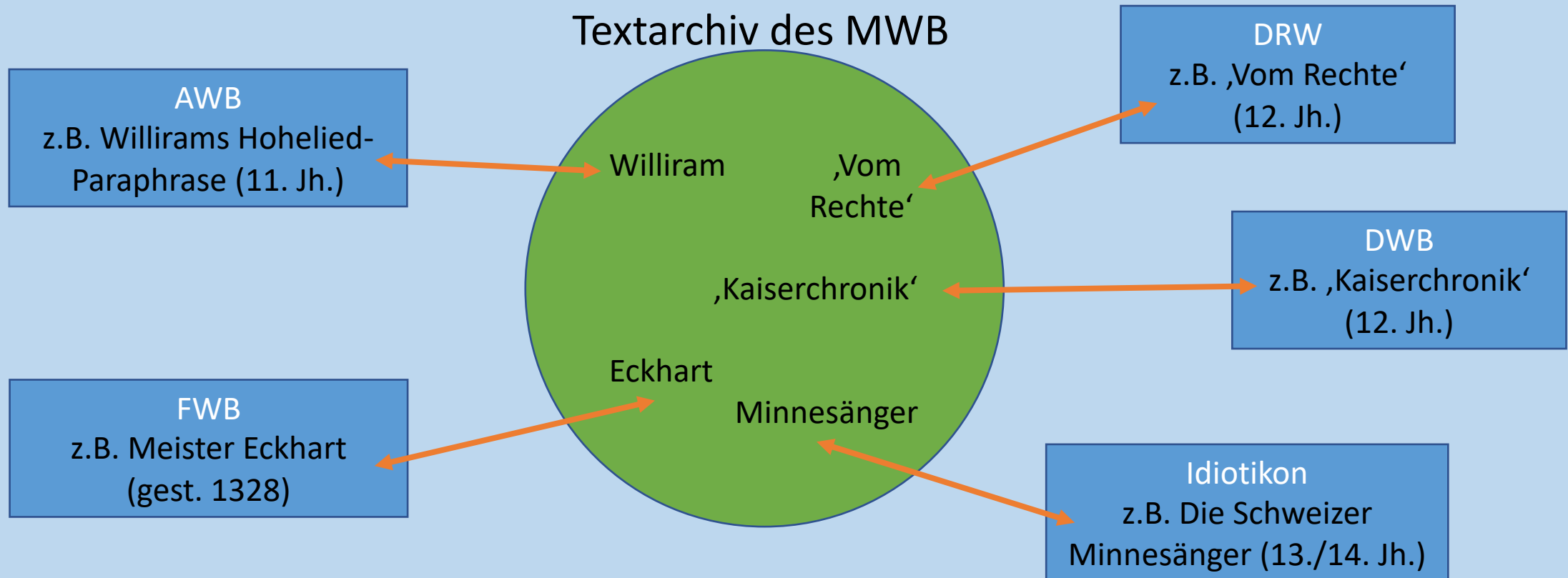
erweiterte Suchmöglichkeiten (vor allem DRW und FWB):

- Suche in den Schreibformen
- Suche in den Bedeutungsangaben / im lexikographischen Kommentar
- Suche in den Belegtexten
- Suche in den Referenzen (Stellenangaben)

Text-Komponente der Online-Angebote

	Wörterbuch	Stichwortliste	Quellenverzeichnis	Quellentexte	Belegsammlung
AWB	+	-	-	-	-
MWB	+	+	+	+	+
FWB	+	-	-	-	-
DWB	+	-	-	-	-
Idiotikon	+	+ (Webservice)	-	-	-
DRW	+	+	+	+	+

Verknüpfung mit externer Textsammlung (I)



Verknüpfung mit externer Text-Sammlung (II)



Das Referenzkorpus Altdeutsch (ReA) umfasst die gesamte altsächsische und althochdeutsche Textüberlieferung nach den maßgeblichen Editionen

www.zhistlex.de

ZHISTLEX

Projekt „eHumanities-Zentrum für Historische Lexikographie“

[ÜBER ZHISTLEX](#) / [AUFGABENBEREICHE](#) ▼ / [BIBLIOGRAPHIE](#) / [PROJEKTPARTNER](#) ▼

Was ist ein Webservice?

Dienst im Internet über das HTTP-Protokoll

- Standardisierte Anfragemethoden wie GET, POST, PUT, DELETE
- Standardisierte Statuswerte: 200 OK, 404 File not Found usw.
- Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (API = Application Programming Interface)
- Mehrere Services können zu komplexen, verteilten Anwendungen verbunden werden

Datenhoheit der Anbieter des Webservice

Die Anbieter legen in der Definition des Webservice fest

- was gefragt werden kann
- wie es gefragt werden muss
- wie die Rückgabe aussieht
- ggf. wer Anfragen stellen darf



Das Wörterbuch online

The screenshot shows the online interface of the Swiss Idiotikon dictionary. The search term 'holz' is entered in the search bar. The left sidebar displays a list of search results, including '1 Treffer im Register für «holz».' and a list of related terms like 'Abholz 2, 1248', 'abholzer 2, 1265', etc. The main content area shows the entry for 'Holz' (1245), which includes a detailed definition: 'windstill, mild, warm, sonnig, von Lage und Klima eines Ortes, vom Wetter B; F; GSA. Gegs. rüch, südl. Aⁿ h-en Orteⁿ wechst's rüzer [rascher] F.J. 'Ein Wald, der guten Boden und h-es Klima hätte.' KASR. 1828. 'Die Voralpen sind fast überall in h-erer Lage als die Kühälpen.' ebd. 1829. — 3. hitzig, zornig B0. 2 hängt mit 1 durch die nahe Wdtsch. der Begriffe 'bedeckt' und 'gedeckt (geschützt)' zusammen. 3 ist wohl bildl. Anwendung von 1 und wird nicht hellen Zorn, sondern die ihm vorangehende 'Unwölkung' der Stirne oder auch nur Verstimmung bed. — Der Übergang von se in h wie in 'Farbe, gerben, gilben', von se oder h in se wie in unserem Schwabes = mhd. Schwalbe, mhd. swolbe, usw. hilweⁿ hülbe, in GrVal. hilme: unpers. 1. sich stellenweise dünn bewölken GrVal. (Zeichen von Regen), 'fein nebeln l.'. — 2. warm, milder werden, vom Wetter, Klima B; S. Wenn-me vor Godme gar Meirigen usw chunnt, so g'spärt-me, dass's hüllet. Schald als's Witter het er'fahr-hülbe, het-seⁿ das Merze-glöggli 'zeigt S. b-e-, Pte. Uhlit: überzogen, vom Himmel GSev.; Gegs. glanz. — Vgl. Göküll aus Gokute. hilweneⁿ hül(e)ne: unpers., von der Bildung klein zerteilten Gekwölks Ga. Hilwi BHK.; W. Hülbi BO.; F.J.; Grd., Pr.; 'L.' GSev.; S. Hülbi S. Hilmi AZof.; S (Joach.) — l.: 1. leichtes Überzogensein des Himmels, leichtes Gekwöl, Wolkenstreifen, Federwolken, feiner Nebel BO.; Gr; 'L.' GSev.; W, warmen Regen vorbedeutend. Vgl. Ge-hei. E zarti H., wenn der ganze Dunstkreis mit leichtem Flor bedeckt ist Ga. Es schonet nid lang; es stostt dert söcl sträbi [krause] H. füren BHK. Hülbi H., zerautes, zerrissenes Gekwöl, im Winter vor Schneefall, im Sommer vor Hagel BR. Vgl. noch die Comp. Auch Dim. Hülbeli. Dr Himmel het er'g'fangeⁿ schiⁿ zuetueⁿ; us chleineⁿ Hülbeli hed's schwarz Wolkeⁿ g'geⁿ GrSchiers (Ktowi). Hülbeli, kleine weisse Wolken am grauen Himmel, sicheres Regenzeichen BLaut., Si.; Syn. Schöfpli. — 2. Obdach, gegen Wind geschützter Ort F.J.; S; Syn. Scherme; milde, geschützte Lage einer Gegend AAZof.; B (Zyro). Sie waren noch ganz in der Hülbe und merkten das Harbe in der Zeit, wenn's Sommer l'uten. Dr Ende, sei me

REST-Schnittstelle

Das Idiotikon bietet Teile seiner Inhalte über einen [Webservice mit einer REST-Schnittstelle](#) an.

Digital durchsuchbar sind aktuell die Bände I bis XVII (bis und mit Heft 225).

<https://www.idiotikon.ch/woerterbuch/idiotikon-digital>

Webservice des Schweizerischen Idiotikons

GET

/api/lemmalist Search for matching lemmata

GET

/api/meaninglist Get meanings of a lemma (using the lemma ID)

GET

/api/meaning_by_identifier Get a meaning record using its identifier

GET

/api/lemma_by_identifier Get a lemma using its identifier

<https://digital.idiotikon.ch/api/lemmalist?query=buwen>

Request URL

```
https://digital.idiotikon.ch/api/lemmalist?query=buwen
```

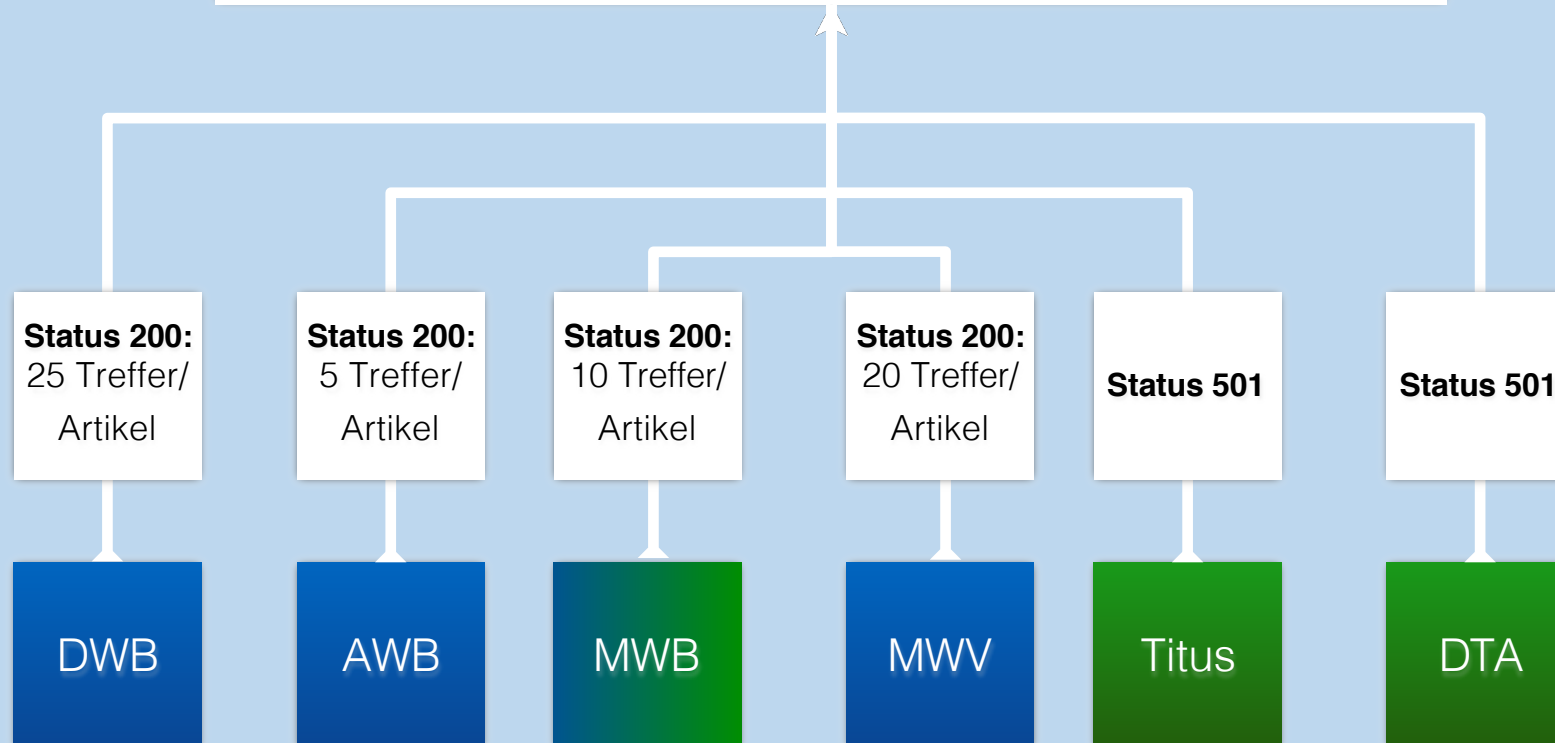
Server response

Code	Details
200	<p>Response body</p> <pre>[{ "lemmaText": "b\u00fcwe", "lemmaSimple": "b\u00fcwen", "url": "https://www.idiotikon.ch/Register/faksimile.php?band=4&spalte=1953&hl=173841", "semEntryCount": 24, "vol": 4, "indexEntry": "b\u00fcwe" 4,1953", "lemmaID": 173841, "col": 1953 }]</pre> <p>Response headers</p> <pre>allow: OPTION connection: Keep-Alive content-encoding: gzip content-length: 345 content-type: application/json date: Fri, 27 Oct 2016 14:00:00 GMT keep-alive: timeout=5 server: Apache/2.4.18 (Ubuntu) vary: Accept, Cookie, Accept-Encoding x-frame-options: SAMEORIGIN</pre>

```
[ { "lemmaText": "b\u00fcwe", "lemmaSimple": "b\u00fcwen", "url": "https://www.idiotikon.ch/Register/faksimile.php?band=4&spalte=1953&hl=173841", "semEntryCount": 24, "vol": 4, "indexEntry": "b\u00fcwe" 4,1953", "lemmaID": 173841, "col": 1953 } ]
```

ZHistLex-Beispielanfrage

/dictionaries/entries;definitions(fulltext=bauen)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!